

73. JAHRGANG

Mai 2024

Nr. 5/2024

seit 145 Jahren  
Miteinander - Füreinander

Der

# Bahrenfelder

Monatsblatt für Bahrenfeld

Herausgegeben vom Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.



***Maiglöckchen - heute seltener geworden.***

*In der Natur ist das Pflücken verboten*

**Aus dem Inhalt:**

Berichte, Geschichten, Informationen und Bilder aus unserer Vereinsarbeit

**Herausgeber:**

Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.

**Redaktion:**

Hans-Werner Fitz,  
Bahrenfelder Chaussee 120  
22761 Hamburg,  
Tel. 891631  
hans-wernerfitz@alice-dsl.de

**Geschäftsstelle:**

Marianne Nuskowski,  
Wittenbergstr. 8  
22761 Hamburg,  
Tel. 8903192

**Bankverbindung:**

Hamburger Sparkasse  
IBAN: DE43200505501044249751  
BIC: HASPDEHHXXX

**Vorstand:**

**1. Vorsitzende:**

Marianne Nuskowski  
Tel. 8903192  
Marianne.Nuskowski@bbv1879.de

**2. Vorsitzende:**

Renate Weidner  
Mobil: 01728070491  
Renateweidner@gmx.de

**Schatzmeisterin:**

Gisela Baasch  
Tel. 397230  
gisela.baasch@bbv1879.de

**Beisitzer:**

Ursula Fitz; 891631  
Christina Lehmann; 895537  
Dieter Wenslaf; 8903037  
Hans-Werner Fitz; 891631  
Peter Steffen Tel. 8004860  
Andreas Reiss Tel. 8903192

**Schriftführer:**

1. Schriftführerin: Gabriele Wenslaf,  
Tel. 8903037  
2. Schriftführer: vakant

**Ausschüsse:**

**Bildungs- und Kulturausschuss:**

Renate Weidner; Mobil: 01728070491  
Gisela Baasch; Tel. 397230

**Sozialausschuss:**

Petra Liedtke; 895565  
Gabriele Wenslaf; 8903037

**Kommunal- und Verkehrsausschuss:**

Dieter Wenslaf; Tel. 8903037  
Peter Steffen; Tel. 8004860

**Abgeordnete für den Zentralausschuss:**

Hans-Werner Fitz; 891631  
Gisela Baasch; 397230  
Marianne Nuskowski; 8903192  
Renate Weidner; Mobil: 01728070491

**Verlag, Anzeigen und Herstellung:**

Soeth-Verlag PM UG,  
Wiedenthal 19, 23881 Breitenfelde  
Telefon: 04542 - 995 83 86,  
E-Mail: info@soeth-verlag.de  
www.soeth-verlag.de

Es gilt die Anzeigen-Preisliste vom 1.9.2012

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Für alle veröffentlichten Zuschriften übernimmt die Redaktion ausschließlich die pressegesetzliche Verantwortung. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Redaktionsschluss ist jeweils der 12. des Vormonats.

## Unsere Geburtstagskinder im Mai und Juni

Wir wünschen Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund.

1.5.	Lisa Hollander	1.6.	Birgit Strutz
4.5.	Heidrun Steinitz	1.6.	Lenchen Hümmer
5.5.	Sylvelin Reif	1.6.	Günther Siebert
6.5.	Jens Nuskowski	4.6.	Marcus Weinberg
8.5.	Marita Pareigis	6.6.	Brunhilde Wendt
12.5.	Vera Möller-Schwertner	7.6.	Schmuck, Christa
14.5.	Karin von Häfen	9.6.	Karl-Heinz Meyer
17.5.	Nele Katharina Groß	13.6.	Annely Düwel
17.5.	Gisela Pump	15.6.	Rolf Wichmann
19.5.	Petra Liedtke	26.6.	Manfred Hümmer
20.5.	Regina Wigand	27.6.	Gisela Müller
23.5.	Karin Tamm-Pille	27.6.	Renate Lensch
24.5.	Marga Kroher	28.6.	Uwe Hirthe
30.5.	Brigitte Sonnberg	30.6.	Karla Buhr

Aus Datenschutzgründen erwähnen wir die runden Geburtstage nicht mehr.

Als Neumitglieder ab April begrüßen wir ganz herzlich:  
**Hans-Jürgen Wigand** und seine Frau **Regina** aus dem Holstenkamp  
sowie: **Angelika Luppina** aus der Ebertallee  
Willkommen bei uns im Bürgerverein.  
Wir freuen uns, Sie bei unseren Versammlungen zu sehen

**Wichtiger Hinweis:** Wer aus Datenschutz-(DSGVO) oder anderen  
Gründen nicht mit dem Geburtstag oder als Jubilar  
erwähnt werden möchte, teile dies bitte der Redaktion  
(891631 Fitz) mit, damit wir es berücksichtigen können.

Wenn auch Sie als Leser oder Leserin dieser Ausgabe  
Interesse an unserer Gemeinschaft und unseren Aktivitäten haben,  
würden wir uns freuen, Sie auch als Mitglied begrüßen zu dürfen.

### Wer mit der Zeit geht, sollte online gehen.

Unser Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V. hat eine eigene Webseite.

Andreas Reiss gestaltet sie. Unter [bbv1879.de](http://bbv1879.de) können Sie sie öffnen. Schreiben Sie uns Ihre Meinung dazu, wir sind für Anregungen dankbar.

Sie können neuerdings auch den QR Code mit dem Handy scannen und sind dann gleich auf unserer Seite.



# Veranstaltungen

## Veranstaltungstermine für Mai und Juni 2024

Der Wonnemonat Mai mit seinen Feiertagen steht vor der Tür. Alles grünt und blüht in der Natur so dass Spaziergänge richtig Spaß machen. Wir Bahrenfelder:innen haben den beliebten Volkspark ganz in der Nähe um das Blütenmeer zu genießen.

**Mittwoch, 01. Maifeiertag.** Vor dem Lutherhaus veranstaltet die Luthergemeinde von 14 – 17 Uhr einen Flohmarkt. Natürlich gibt es wieder Kaffee und Kuchen. Außerdem werden Ideen gesammelt wie man den Vorplatz am Lutherhaus neu gestaltet. Es gibt bestimmt wieder viel zu Stöbern.

**Dienstag, 07. Mai 2024 um 14:30 Uhr.** Wer hat Lust einen Spaziergang durch den Schulgarten bis zur Birkenschlucht zu machen? Wir treffen uns an der Bushaltestelle August-Kirch-Str. stadtauswärts am Eingang vor dem Restaurant Tunci. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg durch die Natur. Bitte anmelden unter 8903192 Marianne N.

**Mittwoch 08. Mai 2024 um 14:30 Uhr Kaffee Nachmittag** im Via Cafelie, Paul-Dessau- Straße im Gaswerkgelände. In netter Gesprächsrunde bei Kaffee und Kuchen werden die aktuellen Neuigkeiten ausgetauscht. Jede/r ist herzlich willkommen. Anmeldung und Fragen bei Petra Liedtke, Tel. 895565

**Donnerstag, 09. Mai ist Christi Himmelfahrt oder Vatertag.** Viele verbringen diesen Tag ab dem Vormittag schon auf unterschiedliche Weise und am Abend endet er für manchen entspannt und zufrieden und für andere mit Müdigkeit und Kopfschmerzen am nächsten Tag. Für die anwesenden Mitglieder der Versammlung im Park Café wird der Abend wohl lehrreich und zufrieden enden.

**Donnerstag, 09. Mai 2024 um 16:00 Uhr Mitgliederversammlung im Park Café Lutherpark, Holstenkamp 119.** Wir haben Herrn Georg Petrausch eingeladen. Herr Petrausch ist Vor-

sitzender des Imkervereins Hamburg – Altona e.V. Herr Petrausch erzählt über sich und mit welchen Materialien und Methoden ein Stadtimker seine Völker pflegt und unbelasteten Honig ernten kann.

**Mittwoch, 15. Mai 2024 um 14:30 – ca.16:30 Uhr.** „Wer spielt schon gern allein zu Haus“.

Spiele Nachmittag im Clubraum vom BTV, Bahrenfelder Chaussee 166 a. Gespielt wird in kleinen Gruppen um die Konzentration zu stärken. Es werden einfache Spiele gespielt wie z.B. Rommé, Trio Domino, Skipbo, Rummy Cup. Ab und an wird gekniffelt. Jeder ist herzlich willkommen. Ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen. Wir haben immer viel Spaß. Runter vom Sofa und ran an einen vergnügten Nachmittag!



Wir wünschen allen ein schönes Pfingstfest.

**Pfingstsonntag, 19. Mai 2024** wer mag, kann um 10:30 Uhr am Gottesdienst im Luthergarten teilnehmen.

**Pfingstmontag, 20. Mai 2024** um 10:00 Uhr ist ein Gottesdienst im Wohlers Park.

Da ich im letzten Dienstag im Mai noch verreist bin findet der „Bahrenfeld Spaziergang“ am **04. Juni** statt.

**Juni 2024 von 11:00 bis 18:00 Uhr** Science City Day Hamburg Bahrenfeld lädt die Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke dazu ein. Der Tag soll einen Vorgeschmack auf das zukünftige Lebensgefühl der Science City Hamburg Bahrenfeld geben: Die Wissenschaftseinrichtungen auf dem Forschungscampus öffnen ihre Türen und die Stadtgesellschaft Bahrenfeld zeigt sich und ihr Engagement. Wir

werden mit einem Info Stand vertreten sein.

**Dienstag, 04. Juni 2024 um 14:30 Uhr „Bahrenfeld Spaziergang“.** Wir treffen uns an der Bushaltestelle Bornkampsweg der Buslinie 3 stadteinwärts, gehen den Bahrenfelder Steindamm bis zur Paul-Gerhard Kirche, lassen die Kirche rechts liegen und folgen dem Weg bis zur Daimlerstraße, dort folgen wir links der S-Bahn bis zur nächsten neuen S-Bahn Haltestelle. Die schauen wir uns mal genauer an! Bevor wir die Kreuzung überqueren und in die Stahlwiete gehen, der folgen wir bis zur Stresemannstraße die wir überqueren bis wir zu Stilbruch kommen. Da schauen wir was die alles im Sortiment haben bevor wir bei OBI der angrenzenden Bäckerei eine Kaffeepause einlegen um anschließend an der Stresemannstraße in den Bus nach Hause fahren.

**Mittwoch, 12. Juni 2024 um 14:30 Uhr Kaffee Nachmittag** im Via Cafelie, Paul-Dessau- Straße im Gaswerkgelände. In netter Gesprächsrunde bei Kaffee und Kuchen werden die aktuellen Neuigkeiten ausgetauscht. Jede/r ist herzlich willkommen. Anmeldung und Fragen bei Petra Liedtke, Tel. 895565

**Donnerstag, 13. Juni 2024 um 16:00 Uhr** außerordentliche **Mitgliederversammlung im Park Café Lutherpark, Holstenkamp 119, mit dem Referenten Prof. Dr. Rüdiger Siechau** (Sprecher der Geschäftsführung der **Stadtreinigung Hamburg**) sowie mit – deshalb „außerordentliche“ Mitgliederversammlung – Beschlussfassung über Beitragserhöhung und Ersatzwahl eines 2.Schriftführers. Siehe dazu gesonderte Einladung im Mai-Heft.



## Gedächtnisprotokoll der Jahreshauptversammlung am 16.03.2024 im Park Café Lutherpark, Holstenkamp 119, 22525 Hamburg

Für alle die nicht die Möglichkeit hatten an der Jahreshauptversammlung teilzunehmen, hier eine Zusammenfassung. Es waren laut Liste 67 stimmberechtigte Mitglieder gekommen.

Wir begannen in alter Tradition nach kurzer Begrüßung mit dem Genuss von leckeren Kuchen und Kaffee, die aus der Vereinskasse bezahlt wurden.

Im Anschluss wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt. Nun verlas Peter Feddersen das Protokoll vom 09.03.2023. Weil Peter Feddersen sein Amt als 1. Schriftführer für die nächste Periode nicht mehr ausüben möchte bedanken wir uns für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Schriftführer. Er bleibt uns weiterhin mit Rat und Tat erhalten.

Es folgten die Mitgliederangelegenheiten. Anschließend erhoben wir uns von den Plätzen um acht Mitgliedern zu gedenken, die 2023 verstorben waren. Erfreulich war danach zu berichten, dass wir 10 Neumitglieder 2023 begrüßen durften. Bedauerlich war aber, dass aus unabdingbaren Gründen fünf Mitglieder 2023 ausgetreten waren. Natürlich gab es auch langjährige, geladene Mitglieder, die größtenteils persönlich Ihre Ehrung durch eine Urkunde, Blumen oder einer Flasche Wein entgegennahmen. Herzlichen Glückwunsch an alle Jubilare. Einige, die nicht teilnehmen konnten, werden noch besucht.

Es folgte durch die 1. Vorsitzende Marianne Nuskowski ein Jahresrückblick der Aktivitäten, Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen. Die Schatzmeisterin Gisela Baasch gab Rechenschaft ab über die Ein- und Ausgaben des Jahres 2023 und über die derzeitigen Bestände. Alle Unterlagen standen zur Einsicht zur Verfügung. Am Ende ihrer Ausführungen erläuterte sie, dass

2023 das erste Mal die Ausgaben sich nicht mehr mit den Mitgliedereinnahmen deckten, sodass die Überlegung einer Beitragsanpassung angedacht ist. Es entstand eine lebhafte Diskussion, die aber nicht zur Tagesordnung gehörte, weil der Punkt nicht als Tagesordnungspunkt veröffentlicht war. Wann darüber entschieden werden soll, blieb offen.

Es folgte die Rechnungsprüferin Gisela Krüger, die keine Beanstandung in der Buch- und Kassenführung hatte. Der Vorstand wurde entlastet. Mit einer kleinen Aufmerksamkeit wurde Aktiven gedankt.

Es folgte eine Pause mit einer musikalischen Klaviereinlage durch zwei Jugendliche. Nun begannen die Wahlen, durchgeführt vom gewählten Wahlleiter Herrn Gerd Harder. Zur Wahl standen Renate Weidner als 2. Vorsitzende, Gisela Baasch als Schatzmeisterin, sowie die 1. Schriftführerin Gabriele Wenslaf. Alle haben die Wahl angenommen. Auch die Kassenprüfer Gisela Krüger und Horst-Werner Liedtke wurden wieder gewählt. Es wurden gewählt für je Jahr die Beisitzer:innen Hans-Werner Fitz, Ursula Fitz, Christina Lehmann, Dieter Wenslaf, Andreas Reiss, Peter Steffen. Die Delegierten zum Zentralausschuss für ein Jahr: Marianne Nuskowski, Gisela Baasch, Renate Weidner, Hans-Werner Fitz. Wahl der Ausschussmitglieder für ein Jahr: Sozialausschuss: Petra Liedtke, Gabriele Wenslaf. Bildungs- und Kulturausschuss: Renate Weidner, Gisela Baasch. Kommunal- und Verkehrsausschuss: Peter Steffen, Dieter Wenslaf. Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit Hans-Werner Fitz, Marianne Nuskowski. Presse und Redaktion der Zeitung: Hans-Werner Fitz.

Die Gewählten haben die Wahl angenommen. Wir dankten Herrn Gerd Harder für die hervorragende Durchführung und schlossen die Versammlung um 17:40 Uhr.

*M. Nuskowski.*



### Otto Kuhlmann

Bestattungen seit 1911  
Inh. Frank Kuhlmann

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105  
22761 Hamburg . Altona . Elbvororte  
[www.kuhlmann-bestattungen.de](http://www.kuhlmann-bestattungen.de)



040.89 17 82

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg

# Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung des Bahrenfelder Bürgervereins von 1879 e.V.

am Donnerstag, 13. Juni 2024, 16:00 Uhr,  
im Park Café Lutherpark, Holstenkamp 119, 22525 Hamburg

## Tagesordnung:

1. **Begrüßung der Mitglieder**
2. **Referat von und Diskussion mit Professor Dr. Rüdiger Siechau, Sprecher der Geschäftsführung der Stadtreinigung Hamburg**
3. **Feststellung der Beschlussfähigkeit und der stimmberechtigten Mitglieder**
4. **Antrag des Vorstands auf Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab 01.01.2025**
  - Der erweiterte Vorstand (einschließlich Beisitzern) hat in seiner Sitzung vom 25.03.2024 einstimmig beschlossen, den Antrag auf Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab 01.01.2025 zur Beschlussfassung in der Mitgliederversammlung zu stellen, und zwar
    - jährlicher Beitrag pro Person: neu 36,00 € (bisher 30,68 €)
    - monatlicher Beitrag pro Person: neu 3,00 € (bisher 2,56 €)
    - jährlicher Beitrag pro Paar: neu 60,00 € (bisher 46,02 €)
    - monatlicher Beitrag pro Paar: neu 5,00 € (bisher 3,84 €).
  - Begründung: Aufgrund von gestiegenen Kosten, die zum Teil um das Dreifache gewachsen sind, ist es dem Verein nicht mehr möglich, mit den bisherigen Beiträgen der Mitglieder kostendeckend zu arbeiten. Eine Beitragsanpassung hat es noch nie gegeben oder sie liegt Jahrzehnte zurück. Der aktuelle Beitrag wurde Cent-genau von DM auf Euro umgerechnet – und das ist 23 Jahre her. Wir haben bisher gut gewirtschaftet und konnten so die Beiträge lange stabil halten. Jetzt ist es aber notwendig, die Beiträge geringfügig anzupassen. Wir bitten deshalb um Zustimmung zu dem Antrag des Vorstands.
5. **Wahl eines 2.Schriftführers bzw. einer 2.Schriftführerin**
  - Ersatzwahl für den Rest der 2023 begonnenen zweijährigen Amtszeit, nachdem die bisherige 2.Schriftführerin Gabriele Wenslaf in der Jahreshauptversammlung am 16.03.2024 zur 1.Schriftführerin gewählt worden ist.
  - Vorschlag: Frau Antje Düwel.
6. **Verschiedenes**

Es wird gebeten, etwaige Anträge zu den Punkten 4 und 5 bis spätestens vor der Versammlung dem Vorstand schriftlich mitzuteilen.

Satzungsgemäß erfolgt diese Einladung fristgerecht mit Erhalt der Mai-Ausgabe 2024 des „Bahrenfelder“ und ist damit allen Mitgliedern zugänglich.

*Marianne Nuskowski, 1. Vorsitzende*

## Hafenmuseum und Peking, noch Restplätze frei.

Am 15. Juni haben wir eine Führung auf dem Hamburger Veermaster Peking für unseren Verein gebucht. Außerdem können wir das Hafenmuseum ansehen, dem Taucher bei einer Vorführung in seiner alten Ausrüstung zusehen und in der Kaffeeklappe einen Imbiss einnehmen.

Noch gibt es Restplätze, also schnell anmelden bei Gisela Baasch: gisela.baasch@bbv1879.de, 39 72 30 oder

Dieter Wenslaf: d.wenslaf@web.de, 890 30 37. Der Ausflug kostet, inkl. Eintritt und Imbiss, 25,00 €, bitte nach Anmeldung bis Ende Mai auf das Konto des Bürgervereins überweisen.

Nähere Erläuterungen in den vorherigen Heften.

Der Ablaufplan erscheint in der Juni-Ausgabe.

*Gisela Baasch*

## Frühjahrsempfang in der Esther-Bejarano-Schule



Am Samstag den 13. April war es wieder soweit. Der Bahrenfelder Bürgerverein, der in diesem Jahr übrigens sein 145-jähriges Bestehen feiern kann, hatte zu seinem jährlichen Frühlingsempfang eingeladen. Der Einladung in die Esther-Bejarano-Schule (vormals Stadtteilschule Bahrenfeld) folgten fast 90 Personen.

Am Empfang erhielten Mitglieder und Gäste Namensschilder, damit der Kontakt untereinander leichter fiel.

Bereits am Freitagabend waren die ersten Vorbereitungen gestartet und viele hilfreiche Hände aus den Reihen der Mitglieder bauten auf und richteten ein. Alles war genauestens geplant und besprochen. Ein tolles Team war da am Werk! Danke auch dafür!

Ab 9.00 Uhr, am Tag des Frühlingsempfanges, wurden die Arbeiten abgeschlossen und die von vielen Mitgliedern, in Eigenleistung, erstellten Speisen zu einem Buffet zusammengestellt. Sekt, Kaffee, Wasser etc.

wurden ebenfalls bereitgestellt. Der offizielle Teil begann um 11 Uhr.

Unsere 1. Vorsitzende, Marianne Nuzzkowski, begrüßte die Ehrengäste, Mitglieder und Besucher und hieß sie herzlich willkommen. Ein besonderer Dank ging auch an die Schule, welche uns die Räumlichkeiten und weitere Hilfestellungen zur Verfügung stellte.

Die Schulleiterin Frau Fichtner sprach ein Grußwort und die neue Pastorin der Luthergemeinde, Frau Claudia Kress, stellte sich vor. Pastor Dr. Petersen unterhielt die Gäste mit einem Poetry-Slam-Beitrag, zu den Themen Fremdenfeindlichkeit und Verschwörungstheorien, welcher auch schon im Radio zu hören war.

Das Rahmenprogramm gestaltete die Gesangssolistin Frau Kristiana Gärtner. Sie begeisterte das Publikum mit ihrem Repertoire und ihrer humorvollen Art. Neben einem Geburtstagsständchen für den Verein, war ein buntes Programm von Liedern zu hören, in das die Besucher sich aktiv mit einbrachten.

Bevor Marianne die Anwesenden zum kulinarischen Teil einladen konnte, stellte sie zusammen mit Frau Lea Gies („Bahrenfeld auf Trab“) eine Postkartenaktion vor. Den Anwesenden wurde die Möglichkeit geboten eine bereits frankierte Karte mit Bahrenfeldmotiven, mit einem Jubiläumstempel des Bürgervereins, und einer eigenen Grußbotschaft, an Familie oder Freunde zu versenden. Sehr viele Besucher machten von diesem Ange-



bot Gebrauch und Lea Gies sorgte höchstpersönlich für den Einwurf in einen Briefkasten.

Die Besucher hatten zudem Gelegenheit an Stellwänden die Aktivitäten unseres Vereines, sowie historische Aufnahmen aus unserem Bahrenfeld anzuschauen. Ein Angebot, dass viele Besucher sehr gern annahmen.

Danach ging es dann an das leckere Buffet, welches von unserem Team angeboten wurde. Von delikat bis süß war für jeden Geschmack etwas dabei. Dieses wurde auch von allen Seiten ausdrücklich gelobt.

Bei einem Brot mit Schmalz, leckeren Häppchen oder einem Stück Kuchen kam es dann schnell zu informativen und netten Gesprächen.

Kontakte wurden geknüpft oder bei dieser Gelegenheit gepflegt.

Gegen 13.30 Uhr wurde mit dem Abbau begonnen und wieder waren viele Helfer aus dem Verein zur Stelle. Im Handumdrehen war alles wieder sauber und an seinem Platz.

Teamwork wie es nicht besser sein kann!

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei allen bedanken, die den Weg zu uns gefunden haben und mit eigenen Augen sehen konnten

wie vielfältig und interessant die Vereinsarbeit oder Mitgliedschaft ist. Ebenso möchten wir danke sagen an das Team und die Mitglieder welche uns mit ihrem Beitrag zum Buffet unterstützt haben.

Wenn Sie nicht schon dabei sind, kommen Sie zu uns, es lohnt sich!!!

*Peter Steffen*



## Dank an meine treuen Leser

Jawohl, auch das muss mal gesagt werden.

Ich sitze doch nicht in meinem stillen Kämmerlein und brüte irgendwelche Texte aus, ohne mir Gedanken zu machen, ob sie meinen Lesern auch gefallen. Nein. Ich denke schon, dass ich immer nach Themen suche, mal für die eine interessant, mal für den anderen. Und so ist auch der Rücklauf. Mal kommt ein Mitglied auf mich zu und sagt: Also, die Geschichte mit dem Poesiealbum, das fand ich ja klasse, habe gleich die alten Poesiealben aus meiner Schulzeit rausgesucht. Oder: Also, da hast du mir aus der Seele gesprochen, unangemeldete Besucher finde ich auch unheimlich

anstrengend, oder: Mit dem Thema „Gendern“ hast du den Nagel auf den Kopf getroffen.

Ich freue mich über jede Rückmeldung. So weiß ich auch, dass meine Texte gelesen werden und nicht mit dem „Bahrenfelder“ irgendwann ohne Resonanz in der Papiertonne landen. Einmal fragte mich jemand, ob ich das pro bono, also umsonst, mache. Ja, das ist so. Ich mache es, weil es mir Spaß macht. Nun bin ich etwas vorbelastet, was aber nichts heißen soll, denn nicht jeder Apfel fällt in die Nähe des Stamms. Mein Vater war zwar Journalist, mein Berufsleben hat sich allerdings immer kaufmännisch abgespielt. Und im-

mer habe ich gern Briefe geschrieben, zu denen die Adressaten auch häufig sagten: Deine Briefe lese ich gern, die sind so lebhaft. Als ich nun vom BBV die Chance bekam, meine Gedanken, aber auch recherchierte Themen, zu schreiben, habe ich mich da richtig gut reingefunden und ich frage mich manchmal, warum ich nicht viel früher auf die Idee gekommen bin.

Danke noch mal an alle meine Leser und lesen Sie bitte weiterhin meine geistigen Ergüsse, denn Sie wissen ja, wer schreibt, der bleibt (nämlich in der Erinnerung bei den anderen Menschen).

*Gisela Baasch*

## Caspar David Friedrich \* 5.9.1774 - † 7.5.1840

Die Wanderausstellung zum seinem 250. Todestag ist beendet. Rund 350.000 Besucher haben die Ausstellung in Hamburg gesehen. Ein toller Erfolg für die Hamburger Kunsthalle.

Auch wir vom Bahrenfelder Bürgerverein hatten die Möglichkeit, eine einstündige geführte Tour mitzumachen.

Dank Gisela Baaschs aktivem frühzeitigem Einsatz für diese Führung kamen wir hinein. Es durften nur 20 Personen an der Führung teilnehmen, also waren wir schnell ausgebucht.

Es hat sich gelohnt, dabei zu sein. Da das Chaos der ersten Tage auch beseitigt war, konnten wir bis an die Bilder herantreten.

Es war gut, eine fachkundige Führerin (Kunsthistorikerin) gebucht zu haben, denn manche Feinheit und manches Hintergrundwissen wären verloren gegangen.

Die Hauptwerke Friedrichs wurden gut erklärt und interpretiert, denn CDF war ein besessener Maler, der ja nicht malte, was er sah, sondern was sein künstlerisches Gehirn sah. So sind eigentlich alle Bilder fiktiv. Auch die

berühmten Kreidefelsen auf Rügen haben so nie ausgesehen. Das Bild soll eine Szene seiner Hochzeitsreise auf Rügen sein. Eine Auslegung der knieenden Figur in der Mitte: „die Suche nach dem verlorenen Trauring“.

Auch war CDF nie am Nord- oder Südpol, seine berühmte und faszinierende Eislandschaft mit der geborstenen Kogge ist also ein Gebilde seiner Phantasie. Das Bild „Wanderer über dem Nebelmeer“ hat eine besondere Ausstrahlung und Tiefe.

Zur Vorbereitung auf die Ausstellung kursierte auch ein Buch von Frau Baasch über Caspar David Friedrich: „Zauber der Stille“ in unseren Reihen, das einen wunderbaren Eindruck in seine Gedankenwelt und seine Zeit umriss.

Dieter Wenslaf machte auf einen Film von 1986 über CDF „Grenzen der Zeit“ von Peter Schamoni (†) aufmerksam, den wir uns zum Nachklang und zur Abrundung der „Caspar David Friedrich Gesamtdarstellung“ auch noch einmal im Zeisekino ansahen.

*Hans-Werner Fitz*



## Wat löppt in de nächste Tied in Bahrenfeld

(Wenn Sie Erwähnenswertes haben, teilen Sie es uns mit, wir versuchen, es unterzubringen)

Am 24.05.24, ab 15.00 Uhr lädt die Allgemeinartzpraxis Dr. Çağlar Sie herzlich zur 10-jährigen Jubiläumsfeier ein.

Das Team freut sich auf Ihren Besuch und ist froh, im Stadtteil Bahrenfeld bei gesundheitlichen Belangen beistehen zu können! Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Auch erwartet Sie eine besondere Ausstellung von Resul Önal mit seiner Sammlung von Strandsteinen und Treibhölzern.

Wo: Von-Sauer-Str. 42a.

## Save the Date:

### Science City Day – 1. Juni 2024 – 11-19 Uhr!

Ein neuer Stadtteil entsteht: die Science City Hamburg Bahrenfeld. Das wollen wir gemeinsam feiern.

Die Science City Hamburg Bahrenfeld ist eines der wichtigsten Zukunftsprojekte Hamburgs. Bis 2040 entsteht auf dem Gelände der ehemaligen Trabrennbahn, direkt am Volkspark Altona gelegen ein Stadtteil, in dem geforscht und gelebt wird.

Der Science City Day findet rund um den Campus Bahrenfeld (gegenüber der Trabrennbahn) und am Albert-Einstein-Ring statt. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.

Beim Science City Day sind auch verschiedene Akteure aus Bahrenfeld dabei: unter anderem

Bahrenfeld auf Trab - Verein Aktive Freizeit e.V. - Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V. - BÜBa Kinderbücherei Bahrenfeld - Esther Bejarano Schule - Grundschule Groß Flottbek - Heimstättvereinigung Steenkamp e.V. - Sozialkaufhaus BaNotke (KoALA e.V.) - Stadtteildiakonie Bahrenfeld und Flüchtlingshilfe der Luthergemeinde Bahrenfeld

## Peking, ein echter Hamburger Veermaster

Eigentlich ist Ferdinand Laeisz uns allen als Reeder bekannt, angefangen hat er zuerst als Hutmacher. Er war sehr geschäftstüchtig und hatte gute Verbindungen zu Südamerika. Nun wollte er es auch als Reeder versuchen. Sein Sohn Carl stieg in das Geschäft ein, beide wurden sehr erfolgreiche Reeder in Hamburg, zu denen später auch noch Enkel Carl Ferdinand stieß. Carls Ehefrau hatte krauses Haar, das sie in einer Hochsteckfrisur trug, wodurch sie ein wenig wie ein Pudel aussah. Und das war dann folgerichtig ihr Spitzname. Verewigt wurde der Pudel auf der Spitze eines Türmchens am Firmensitz an der Trostbrücke 1.

Das erste eigene Schiff der Laeisz-Reederei trug den Namen Pudel, danach wurden 66 der 83 Schiffe der Familie Laeisz auf Namen mit einem P beginnend getauft. Davon gibt es noch vier. Die ehemalige Padua befährt die Weltmeere als russisches Segelschulschiff unter dem Namen Kruzenshtern, die Passat liegt heute als Museumsschiff, Jugendherberge und Veranstaltungsort in Travemünde, die Pommern hieß bei ihrem Stapellauf noch Mneme, wurde von Laeisz gekauft und bekam auch den mit P beginnenden Namen, heute Museumsschiff in Finnland. Das Schwesterschiff der Passat, die Peking, lief am 25.02.1911 bei

Blohm&Voss vom Stapel. Die Flying-P-Liner der Reederei Laeisz waren berühmt für ihre Schnelligkeit, Wirtschaftlichkeit und ihre Robustheit. Die gefürchtete Fahrt um Kap Hoorn machte ihnen keine Probleme. Sie wurden im Salpeterhandel mit Südamerika, hauptsächlich Chile, eingesetzt.

Im ersten Weltkrieg wurde die Peking in Valparaiso interniert und ging als Kriegsreparation nach Italien. Später gelang es der Reederei mit einem Trick das Schiff zurück zu kaufen. Einige Salpeter-Touren wurden noch durchgeführt, dann kam die Weltwirtschaftskrise und auch Laeisz musste 1932 einige Schiffe verkaufen. Die Peking landete in Großbritannien, wo sie, in Arethusa umgetauft, ohne Masten als stationäres Schulschiff bis 1974 lag. Sie wurde nach New York an das Seaport Museum verkauft, restauriert, neu aufgetakelt und am Pier 16, dem New Yorker Museumshafen, ausgestellt. Aber langsam wurde sie baufällig, der Hurricane Sandy gab ihr 2012 den Rest. New York überlegte, was man mit dem Wrack anfangen konnte.

Just in dieser Zeit kamen Hamburger Mäzene und Segelschiff begeistert auf die Idee, die Peking für das im Aufbau befindliche Deutsche Hafenmuseum an ihren Geburtsort Hamburg zurückzuholen. Die Verhandlungen gestalte-

ten sich schwierig, obwohl New York das Schiff kostenfrei abgeben wollte, aber für den Transport und die Restaurierung fehlt natürlich das Geld. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages bewilligte schließlich Gelder, um das Schiff zurückzuholen. Es wurden Sponsoren gesucht, ein Freundeskreis gegründet. 2017 endlich konnte sich die Peking in einem Schwimmdock über den Atlantik nach Hamburg auf den Weg machen. In Wewelsfleth bei Glückstadt wurde sie in der auf historische Schiffe spezialisierten Peters-Werft gründlich überholt. Nach drei Jahren und vielen Problemen, die sich in der Bauzeit einstellten, gelangte die Peking 2020 endlich nach Hamburg. Hier liegt sie nun vorerst im Museumshafen am Schuppen 50 A, bis zum Umzug an den endgültigen Standort des Deutschen Hafenmuseums. Jetzt arbeitet man, in mühsamer, historisch belegter, größtenteils ehrenamtlicher Arbeit am Innenausbau, den Aufbauten, der Takelage und allem Wichtigen, was ein Segelschiff braucht. Hamburg hat jetzt vier historische Museumsschiffe: Die Rickmer Rickmers, die Cap San Diego, die Bleichen und die Peking.

Gisela Baasch

Quellen:

Internet verschiedene Stellen